

Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 1930

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Katalog der Palatina, Theologie

Sprache: Lateinisch, Deutsch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Bibliothekskatalog

ÄUBERES

Entstehungsort: Heidelberg

Entstehungszeit: 1581

Typus (Überlieferungsform): Codex

Beschreibstoff: Papier

Umfang: 1, 250, 1 Bll.

Format (Blattgröße): 32-32,4 × 20,7-21,1 cm

Zusammensetzung (Lagenstruktur): (I-1)^{1a} (inkl. Spiegel) + VI²³ (mit Bl. 2a; S. 21 ausgelassen) + 2 III⁴⁸ (S. 36 ausgelassen) + VII⁷⁶ + (VII-1)¹⁰² + X¹⁴² + V¹⁶² + X²⁰² + VI²²⁶ + (V+1)²⁴⁰ (S. 236, 237 ausgelassen; nach S. 243 beginnt Zählung erneut bei 234) + XI²⁸⁴ + IX³²⁰ + VIII³⁵² + VII³⁸⁰ + 2 X⁴⁶⁰ + VIII⁴⁹² + (I-1)^{494*} (inkl. Spiegel).

Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: (zeitgenössische?) Seitenzählung (I-492); Titelblatt nicht gezählt, mehrere Seitenzahlen ausgelassen, nach S. 243 beginnt Zählung erneut bei 234.

Zustand: Blatt 1/2 am oberen Rand mit braunem Band geklebt. Papier an einigen Blatträndern dünn, manchmal Knicke oder Risse. Schrift teilweise leicht durchs Papier durchscheinend. Tintenflecken oder -spritzer auf mehreren Seiten, auf einigen Seiten Tinte verwischt.

Schriftraum: 1-28,5 × 11,5-15 cm

Spaltenanzahl: 1 Spalte

Zeilenanzahl: stark variierend

Schriftart: humanistische Kursive; deutsche Kurrent

Angaben zu Schrift / Schreibern: Wohl zwei Schreiber. Bei der Haupthand handelt es sich um Conrad Lauterbach (vgl. Schreibervermerk auf 2ar *Conradus Lautenbach p[ro]pria m[anu] s[ub]scripsi t*), welcher auch der Schreiber von BAV, Pal. lat. 1927, 1938, 1939, 1945 und 1956 sowie Haupthand in Pal. lat. 1931 ist. Auf S. 122f. stammen die Angaben zu den Bucheinbänden hinter den Titeln von einer zweiten Hand, wohl Johann Strupp von Gelnhausen (vgl. Vermerk auf 2ar *Johann Strupp v[on] Gelnhaus[en], Joach[imi] F[ili]i s[ub]scripsi t*), der auch zweite Hand in Pal. lat. 1931 ist. In einigen Titeln hebräischer oder griechischer Werke sind einzelne Wörter hebräisch bzw. griechisch geschrieben.

Layout: Titelblatt mit Datum und Schreibervermerk, weiteres Titelblatt (S. 381). Auf einigen Seiten Seitentitel mit Ordnungskriterien. Seiten unterschiedlich stark beschrieben, viele leere Seiten mit Platz für Nachträge. Oft Nummerierungen am Rand, manchmal Klammern (meist in Blei), an zwei Stellen auch Lettern in alphabetischer Folge, teilweise sind die Titel am Rand in Blei angestrichen. Weiterhin auf einigen Seiten Randbemerkungen (in Tinte und seltener Blei), Titelergänzungen (von gleicher Hand) zwischen den Zeilen oder am Rand, Streichungen und z.T. Verbesserungen. Schwarze und braune Tinte, manchmal Blei. Auf den Seiten 30-32 finden sich verschiedene Symbole in Blei am Rand.

Nachträge und Benutzungsspuren: Vermerk zum Verbleib des alten Einbands auf 1ar *La copertina di pergameno e adesso Cod. Vatic. lat. 10647, f. 6. 8.1.1907. Das*

Verzeichnis scheint kurz nach dem Verfassen vom gleichen Schreiber noch einmal überarbeitet worden zu sein, darauf deuten Randbemerkungen (in Tinte und Blei), Titelergänzungen zwischen den Zeilen (etwa S. 113) und Streichungen von der Haupthand hin. Auf den Seiten 30-32 finden sich verschiedene (genealogische und astronomische?) Zeichen in Blei am Rand.

Einband: Römischer Einband zwischen 1860 und 1866: helles Pergament über Pappe; auf Rücken goldgeprägte Wappen von Papst Pius IX. und Kardinalbibliothekar Antonio Tosti sowie grünes Signaturschild und verblasst in Blei: *Catalogi*. – Ursprünglicher Einband: Pergament-Fragment eines Antiphonale des 14. Jh. zum Tag der Maria Magdalena; das Fragment befindet sich mit weiteren in BAV, Vat. lat. 10647 (s. BANNISTER, S. 174, Nr. 608a sowie Vermerk auf 1ar).

Provenienz: Heidelberg

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: Teil eines fünf Bände umfassenden, grob nach Sachgebieten gegliederten Inventars der Bibliothek der Palatina von 1581, verfasst von dem Theologen und Dichter Conrad Lautenbach und dem Bibliothekar Johann Strupp von Gelnhausen (vgl. CHRIST, Handschriften, S. 9-12). Auf 2ar gestrichene ältere römische sowie die aktuelle Signatur. – Von dem Verzeichnis findet sich eine Abschrift in BAV, Pal. lat. 1931.

Literatur: BANNISTER, S. 174, Nr. 608a; BERSCHIN, Palatina, S. 168; CHRIST, S. 9-12; LEHMANN, Fuggerbibliotheken I, S. 92; METZGER, , S. 32f., mit Anm. 58; Wilfried WERNER, in: Ausst.-Kat. Palatina 1, S. 454f.

INHALT

2ar-487 Katalog der Palatina, Theologie.

2av Bibliothecae.

1 [Biblia].

1 Biblia [hebraica.]

3 Biblia graeca.

4 Biblia latina getruckt.

7 Partes s. bibliorum lat. getruckt.

9 Biblia lat. geschrieben auff perment.

10 Partes bibliorum lat. geschrieben perment.

11 Partes bibliorum lat. geschrieben papir.

12 Biblia latinogermanica.

13 Teutsche bibel getruckt.

14 Der teutschen bibel besonder stuck getruckt.

17 Teutsche bibel geschrieben auf perment; partes bibliorum germ. geschrieben auf perment.

18 Teutsche bibel geschrieben auf papir, besonder stuck der teutschen bibel geschrieben.

19 Peregrini idiomatis.

20 Peregrini idiomatis libri bibliorum.

24 [Jüdische religiöse Schriften.]

24 Der judische talmudt getruckt zu Venedig in 22 bucher.

30 Geschrieben auff perment.

39 [Bibelkonkordanzen, hebräische Wörterbücher und Grammatiken, syrische und arabische Bücher etc.]

45 Biblici libri in carmina et rythmos redacti.

50 [Patres et doctores ecclesiae.]

51 Patres et doctores ecclesiae graeci.

52 Patrum et ecclesiae doctorum graecorum versiones latinae et germ.

57 Patres et doctores ecclesiae latin.

- 58 Augustinus.
63 Ambrosius.
64 Hilarius [gestrichen; es folgen Schriften der Kirchenväter und weiterer mittelalterlicher Theologen].
79 Bedae presbyteri [sowie weitere mittelalterliche Kirchenschriftsteller, liturgische Schriften, scholastische, humanistische und (weniger) Reformationsliteratur]
175 Post Lutherum [gestrichen, es folgt v. a. Literatur der Gegenreformation]
205 Postillatores.
225 Ἀνόνημοι [Anonymoi].
227 Ἀνόνημοι [Anonymoi], incertorum autorum libri.
241 [Reformationsschrifttum].
243 Martini Lutheri in fol.
248 Martini Luther in 4 [sowie in den Sammelbänden auch andere Autoren].
268 In 8 [sowie in den Sammelbänden auch andere Autoren].
275 Joannis Brentii operum, in fol.
277 Joan. Brentii libri, in 4 [sowie in den Sammelbänden auch andere Autoren].
278 Joan. Brentii libri, in 8 [sowie in den Sammelbänden auch andere Autoren].
280 [Weitere Autoren der Reformation].
297 Philippi Melanctonis scripta [sowie in den Sammelbänden auch andere Autoren].
301 [Weitere Autoren der Reformation]
379 Poetae sacri.
381 Zwinglii, Calvini, Bezae, Bullingeri etc. Serveti, Schwenckfeldii etc.
383 Huldrici Zwinglii operum [und weitere Autoren].
389 [Heinrich Bullinger und in Sammelbänden auch andere].
391 [Johannes Calvin und weitere Autoren].
417 [Kaspar Schwenckfeld und weitere Autoren].
421 Miscellanea.
461 Mancherley kirchenordnungen.
487 Gedicht und meistersgesang, geschrieben.

1ar nachträglicher Vermerk zum Verbleib des ursprünglichen Einbands.

1av leer

2ar-287

Verfasser: Conrad Lautenbach [, Johann Strupp von Gelnhausen]

Titel: Katalog der Palatina, Theologie

Angaben zum Inhalt: Verzeichnis der theologischen Bücher der Palatina 1581. (1. 2av) *Bibliothecae*. (2. 1-20) *Biblia*. (3. 24-34) [Jüdische religiöse Schriften.] (4. 39-43) [Bibelkonkordanzen, hebräische Wörterbücher und Grammatiken, syrische und arabische Bücher etc.] (5. 45) *Biblici libri in carmina et rythmos redacti*. (6. 50-174) *Patres et doctores ecclesiae*. (7. 175-203) [Literatur der Gegenreformation.] (8. 205-222) *Postillatores*. (9. 225-239) *Ἀνόνημοι* [anonyme Autoren]. (10. 241-378) [Reformationsschrifttum.] (11. 379) *Poetae sacri*. (12. 381-420) *Zwinglii, Calvini, Bezae, Bullingeri etc. Serveti, Schwenckfeldii etc.* (13. 421-452) *Miscellanea*. (14. 461-465) *Mancherley kirchenordnungen*. (15. 487) *Gedicht und meistersgesang, geschrieben*.

Im Katalog finden sich Ansätze einer Ordnung nach Textart, Sprache, Handschrift bzw. Druck, Beschreibstoff, Format, Autorschaft oder Entstehungszeit der Werke, die aber nicht konsequent durchgehalten wird. Die Titelangaben sind unterschiedlich ausführlich, Druckort und –jahr meist angegeben, bei Handschriften ist der Beschreibstoff vermerkt, regelmäßig Angaben zum Format und zu den Einbänden der Bücher, selten zum Zustand. Verzeichnet sind hauptsächlich lateinische und deutsche, aber – vor allem unter den heiligen Schriften – auch zweisprachige, altgriechische,

hebräische, syrische, arabische, türkische, französische, italienische, spanische, englische, kirchenslawische und tschechische Bücher. Sammelbände werden durch Nummerierung der einzelnen Titel am Rand, teilweise auch durch Klammern gekennzeichnet. Vermerke am Rand bei einzelnen Titeln verweisen auf einen anderen Teil dieses Verzeichnisses oder ein anderes Verzeichnis, weiterhin finden sich in den Randnotizen Angaben zu Sprache, Autor, Zustand, Standort oder weitere sachliche Ergänzungen zu Titeln. Die Buchstaben *L.P.C.* (=Ludovicus Palatini Comes oder Ludwig Pfalzgraf Churfürst) hinter einigen Titeln geben Hinweis auf die Herkunft des entsprechenden Buches.

Rubrik (*incipit*): *2ar Inventarium aller und jeder >theologischen< bucher auff der liberey des durchleuchtigsten und hochgebornen fursten und heren, herrn Ludwig, pfaltzgraven etc. churfursten, zum h[eiligen] geist, absolvirt den 11. teg Novembris anno MDLXXXI. Conradus Lautenbach p[ropria] m[anu] s[ubscripsi]t, Johann Strupp v[on] Gelnhaus[en], Joach[imi] F[ilii] s[ubscripsi]t.*

488-494* leer

Urla Rasch
Universitätsbibliothek Heidelberg
Stand: 07/2018

Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html